Chronik

Gemischter Chor Ostheim

1948.

Auf Anregung des Lehrers Walter Herzog, Ost-
heim, wurde Pfingsten 1948 der Gemischte Chor
Ostheim gegründet.

Es hatte früher schon einmal ein gemischter
Chor in Ostheim bestanden. Dieser Chor wurde im
Jahre 1875 gegründet und bestand bis zum Ein-
tritt des zweiten Weltkrieges. Der letzte Dirigent des al-
ten Chores war der Lehrer Heinrich Kolbe.

Die Neugründung des Chores wurde im Dorf
allgemein begrüßt, und zahlreiche neugierige
Ostheimer wurden Mitglied des Vereins. Die Zahl der
Mitglieder betrug 40.

Der Vorstand des Vereins setzte sich folgendermaßen
zusammen:

Erster Vorsitzender	:	Landwirt Konrad Runge.
Zweiter Vorsitzender	:	Bürgermeister Heinrich Hain.
Schriftführer	:	Lehrer Walter Wengel
Kassenverwalterin	:	Frau Hildegard Moj.
Dirigent	:	Lehrer Walter Herzog.

Zum erstenmal trat der Chor bei der Weih-
nachtsfeier der Schule Ostheim vor die Öffentlichkeit.
Eine Weihnachtsfeier ohne Lied.

1949.

Auf der Jahreshauptversammlung am 7. 1. 49. wurde der alte Vorstand einstimmig wiedergewählt.

Am 1. 3. 49. wurde dem Verein vom Landrat des Kreises Melsungen die offizielle Genehmigung zur Vereinsgründung erteilt.

Im Jahre 1949 sang der Verein bei den verschiedensten Gelegenheiten:

am 27. 2. 49. zur Hochzeit Pfeiffer,

am 5. 4. 49. zur Goldenen Hochzeit Dickhaut,

am 10. 5. 49. zur Hochzeit Braun - Bläsing,

am 6. 7. 49. zur Silberhochzeit Ludwig,

am 3. 11. 49. aus Anlaß des Besuches eines Deutsch-Amerikaners bei der Familie Braun.

am 10. 11. 49. zur Hochzeit Bubenheim - Klapproth.

am 20. 10. 49. zum Erntedankfest.

Außerdem wurden folgende Rußland-Heimkehrer durch ein Ständchen begrüßt:

Hans Ludwig, Wilhelm Freitag, Walter Schneider, Adolf Trieschmann, Heinrich Horn.

Während des Jahres 1949 meldeten sich 10 Sänger und Sängerinnen vom Verein ab, 15 Sänger und Sängerinnen meldeten sich an. Die Zahl der Mitglieder betrug am 1. 1. 1950: 44.

1950.

Bei der Jahreshauptversammlung am 14. 1. 50 wurde der bisherige Vorstand einstimmig wieder=gewählt.

Im Februar veranstaltete der Verein einen gemüt=lichen Abend für die Mitglieder des Vereins und geladene Gäste. Der Abend fand allseitigen Anklang, und es wurde beschlossen, jedes Jahr ein solches geselliges Beisammensein durchzuführen.

Am 26. 3. 50 sang der Chor anläßlich der Glocken=weihe in der Kirche.

Teilnahme an Veranstaltungen im Jahre 1950:

am 21. 5. 50. Mitwirkung bei der Frühlingsfeier der Schule Ostheim.

am 18. 6. 50. Teilnahme am Sängerfest in Böddiger.

am 2. 7. 50. Teilnahme am Sängerfest in Malsfeld.

Singen bei Hochzeiten und anderen festlichen Gelegenheiten:

Hochzeit Bischoff - Reimbold,

Hochzeit Eckermann - Grede,

Hochzeit Rübenkönig - Riemenschneider,

Silberhochzeit Linne,

Geburtstage Frau Eschenbrenner und Frau Scherp.

1951.

Am 18. 1. 51. fand die Jahreshauptversammlung des Vereins statt.

In der Zusammensetzung des Vorstandes traten einige Veränderungen ein:
Erster Vorsitzender blieb Herr Konrad Range.
Zweiter Vorsitzender wurde Herr Konrad Paulus.
Schriftführer blieb Herr Walter Wenzel
Kassierer wurde Herr Karl Hain.

Anmeldungen während des Jahres 1950: 2.
Abmeldungen " " " " : 4.
Mitgliederzahl am 1. 1. 51.: 43.

Am Februar veranstaltete der Verein den alljährlichen bunten Abend für die Mitglieder des Chores und ihre Familienangehörigen.

Teilnahme an Sängerfesten:
17. 6. 51. Sängerfest in Wolfershausen.
12. 8. 51. Sängerfest in Altenbrunstar, verbunden mit einem Wertungssingen des Bezirks Edertal des Sängerkreises Heiligenberg. Bei dem Wertungssingen schnitt der Chor gut ab.

Am 1. 5. 51. trat der Chor dem Sängerkreis Heiligenberg im Mitteldeutschen Sängerbund bei.

Am 3. Juni veranstaltete der Verein im Saale des Vereinslokals einen Liederabend. Er war gut besucht, und die Gäste spendeten dem Chor für seine guten Leistungen reichen Beifall.

Singen bei Hochzeiten und anderen festlichen Gelegenheiten:

Silberhochzeit Keim,
Hochzeit Jander,
Geburtstage Herr Otte und Herr Bickel,
Erntedankfest.

Anmeldungen während des Jahres 1951: 5.
Abmeldungen -"- " -"- -"- : 3.
Mitgliederzahl am 1. 1. 52: 46.

1952.

Am 15. 1. 52. fand die Jahreshauptversammlung des Vereins statt.

Hierbei traten in der Zusammensetzung des Vorstandes einige Änderungen ein:

Erster Vorsitzender wurde Herr Konrad Paulus,
Zweiter Vorsitzender wurde Herr Peter Grauel,
Schriftführer blieb Herr Walter Wenzel,
Kassierer blieb Herr Karl Hain.

Wie alljährlich, so fand auch in diesem Jahre im Februar ein bunter Abend statt, zu dem sich die Mitglieder des Vereins mit ihren Familienangehörigen im Saale des Vereinslokals zusammenfanden.

Abmeldungen während des Jahres 1952: 3
Anmeldungen -"- " -"- 1952: 2
Mitgliederzahl am 1. 1. 53: 45.

Teilnahme an Sängerfesten:
31. 5. '

Chormitglieder: nachfolgende Bildseite

untere Reihe sitzend von links nach rechts:

Elisabeth „Lieschen" Keim

Maria Herzog verzogen nach Mehmingen

Elisabeth Ludwig verh. Rohleder verzogen nach Heßlar

Lisa Bickel

Hedwig Granel

Elise Granel verzogen nach Kassel

Berta Plock verzogen nach Mehmingen

mittlere Reihe, stehend

Chorleiter Walter Herzog verzogen nach Mehmingen

Kurt Keim verzogen nach Felsberg

Luise Granel verzogen nach Kassel

Heinrich Ludwig verzogen nach Kassel

Hildegard Mötz verzogen nach ------

Berta Hain verzogen nach Mehmingen

Mathilde Assmus verzogen nach Homberg

Else Hain

Anni Rübekönig

Ilse Mosebach verh. Ackermann verzogen nach Elfershausen

Marianne Freitag verh. Garde verzogen nach Elfershausen

Martha Ackermann

obere, hintere Reihe stehend

Walter Wenzel, Lehrer verzogen nach Mehmingen

Karl Heller

Willi Granel verzogen nach Mehmingen

Horst Plock verzogen nach Mehmingen

Karl Hain

Martin Achenbrenner

Peter Granel

Willi Jakob

Paulus, Konrad

Einige Mitglieder des Chores 1953

Hermannsdenkmal im Teutoburger Wald

Fahrt zum Hermannsdenkmal 1953

1953.

Am 10. Januar fand die Jahreshauptversammlung des Gemischten Chores statt.

In der Zusammensetzung des Vorstandes traten keine Veränderung ein:

1. Vorsitzender blieb Herr Konrad Paulus,
2. Vorsitzender blieb Herr Peter Grauel,
3. Kassierer blieb Herr Karl Hain,
4. Schriftführer blieb Herr Walter Wenzel.

Anfang März fand der alljährliche gemütliche Abend in der Gastwirtschaft Paulus statt. Er war wie immer ein voller Erfolg und zeugte von dem Zusammengehörigkeitsgefühl der Mitglieder.

Teilnahme an Sängerfesten:

Sängerfest in Beiseförth

5. 7. 53. Sängerfest in Gensungen, verbunden mit dem Kreissängerfest des Sängerkreises „Heiligenberg".

Am 4. Juni veranstaltete der Gemischte Chor gemeinsam mit dem V. d. K. Ostheim eine Omnibusfahrt zum Hermannsdenkmal im Teutoburger Wald.

Die Fahrt führte über Paderborn zum Hermannsdenkmal. Nächste Station war Detmold, wo das Schloß besichtigt wurde. Der Nachmittag sah den Verein im Kurpark von Bad Pyrmont. Nächstes Ziel war der Wuerstein in Hann. Münden. Von dort aus wurde abends die Heimfahrt angetreten. Alle Teilnehmer waren begeistert von der Fahrt, die sie in einen Teil unseres deutschen Vaterlandes geführt hatte, den wohl die meisten noch nicht kannten.

Singen bei Hochzeiten und anderen festlichen Gelegenheiten:

Hochzeit Elftmann – Bubenheim,
Silberhochzeit Jakob,
Geburtstag Frau Groß,
Geburtstag Frau Schade,
Geburtstag Herr Dickhaut,
Erntedankfest und Weihnachtsfest.

Anmeldungen während des Jahres 1953 : 10
Abmeldungen –"– " –"– 1953 : 6
Mitgliederzahl am 1. 1. 1954: 49.

1954

Die Jahreshauptversammlung des Gemischten Chores fand am 14 Januar 1954 statt.
Der gesamte Vorstand wurde wiedergewählt und setzt sich weiterhin wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender - Konrad Paulus
2. Vorsitzender - Peter Gravel
1. Schriftführer - Walter Wenzel
1. Kassierer - Karl Hain.

Am 16.1.54 fand im von Vereinsmitgliedern hervorragend ausgeschmückten Saale der Gastwirtschaft Paulus der traditionelle gemütliche Abend mit Kaffeetafel statt. Alle Vereinsmitglieder, alt wie jung, feierten fröhlich vereint mit den geladenen Gästen bis in den frühen Morgen des nächsten Tages hinein. Der Abend wurde wiederum zu einem vollen Erfolg.

Teilnahme an Sängerfesten:

18.7.54 Sängerfest in Rhünda.

Singen an Hochzeiten und anderen Festlichkeiten:

13.4.54 Silberhochzeit Jam. Peter Gravel
26.4.54 Silberhochzeit Jam. Jak. Mosebach
3.10.54 Erntedankfest in der Kirche
25.12.54 Weihnachtsfest in der Kirche.

Mitgliederzahl: Anmeldungen im Jahre 1954 : 14
Abmeldungen " " 1954 : 8
Mitgliederzahl am 31.12 1954 : 55

1955

Die Neuwahl des Vorstandes während der Jahreshauptversammlung am 8.1.55 erbrachte nach dem Ausscheiden des bisherigen Schriftführers, Herrn Walter Wensel, folgende Zusammensetzung:

1. Vorsitzender – Konrad Paulus
2. Vorsitzender – Peter Graael
1. Schriftführer – Willi Jakob
1. Kassierer – Karl Hain

Der alljährlich stattfindende gemütliche Abend des Chores mit Kaffeetafel fand am 24.2.55 statt. Ausserdem veranstaltete der Chor am 24.4.55 einen Liederabend mit Theatereinlage. Beide Veranstaltungen können als vollkommen gelungen angesehen werden, und dürften dem deutschen Liedgut weitere Freunde zugeführt haben. Aber auch in finanzieller Hinsicht wurden beide Veranstaltungen zu einem vollen Erfolg.

Als ganz besondere Leistung des Chores im Jahre 1955 muß die Anschaffung der Vereinsfahne angesehen werden. Der Preis der Vereinsfahne betrug immerhin DM 650.- Allerdings konnte Herr Willi Jakob eine Vermittlungsprovision erwirken ~~können~~, die er dem Verein als Schenkung überließ. Zur Finanzierung

des Restbetrages in Höhe von DM 585,- trugen die Überschüsse aus den vorgenannten beiden Veranstaltungen in Gesamthöhe von DM 200,- wesentlich bei. Weitere DM 130,- wurden dem Verein von Gönnern des Vereines ausserhalb des Vereines gespendet. Gezeichnet wurde diese Spende von den nachfolgend aufgezeichneten Mitbürgern aus unserem Ort:

Fam. Fander	–	Fam. Joh. Paules
Fam. Rauft	–	Fam. Konr. Braun
Herr Graun	–	Fam. Gg. Hewig
Kirchengemeinde	–	Fam. Joh. Bubenheim

Die Barzahlung der Vereinsfahne wurde jedoch erst durch die Spende der Vereinsmitglieder ermöglicht und erbrachte mit DM 219,- einen sehr lobenswerten Betrag.

Die folgenden Mitglieder trugen sich als Spender in die Spendenliste des Vereines ein:

Heller, Karl	+	Gruel, Peter
Herzog, Walter	+	Gruel, Margret
Herzog, Maria	+	Gruel, Willi
Jakob, Marie	+	Gruel, Elise
Ahlenbrenner, Martin,	+	Bubenheim, Inge
Ahlenbrenner, Mathias	+	Nipkow, Waldemar
Gruel, Hedwig,	+	Wolf, Franz

Reim, Elise + Graustein, Erika
Bickel, Anna + Ackermann, Martha
Rejzek, Amelise + Paulus, Konrad
Ludwig, Heinrich + Jakob, Willi
Bickel, Helene + Paulus, Valentin
Simmig, Kurt + Ackermann, Inge
Hoch, Karlheinz + Becker, Gisela

Teilnahme an Sängerfesten:

12 Juni 1955 - Kreissängerfest in Melsungen

Singen an Hochzeiten und andern Festlichkeiten:

10 Juli 1955 - Hochzeit Elisabeth Ludwig
10 Juli 1955 - Hochzeit Helga Brandt
2 Juli 1955 - 50 jähr. Geschäftsjubiläum Firma Jenner
2 Oktober 1955 - Erntedankfest in der Kirche
25 Dezember 55 - Weihnachten in der Kirche

Mitgliederzahl: Anmeldungen im Jahre 1955 : 4.
Abmeldungen im Jahre 1955 : 9.
Mitgliederzahl am 31 Dezember 1955 : 50

1956.

Die Jahreshauptversammlung des Chores fand am 8 Februar 1956 im Vereinslokal statt.
Da der bisherige Kassierer Herr Karl Hain sein Amt niedergelegt hatte, trat durch die Neuwahl eine Änderung im Vorstand des Vereines ein.
Dem Vorstand gehören an:

1. Vorsitzender – Konrad Paulus
2. Vorsitzender – Peter Grauel
1. Schriftführer – Willi Jakob
1. Kassierer – Helene Bickel

Der traditionsgemäß im Februar veranstaltete - Bunte Abend - war wieder recht gut besucht und erbrachte auch für die Vereinskasse wiederum eine kleine Entlastung.
Als ganz besonderes Ereignis für die Mitglieder des Chores kann die Harzfahrt am 31 mai bezeichnet werden.
Die Fahrt führte über das herrlich gelegene Städtchen Osterode nach Bad Grund wo der Chor die dort gelegene Tropfsteinhöhle besichtigte. Über Clausthal - Zellerfeld kam man dann nach Goslar. Hier besuchte man gemeinsam das Kunstuhren - Museum und legte eine Rast ein.
Nachdem man die Sehenswürdigkeiten der Stadt mit Hilfe eines Fremdenführers besucht hatte, wurde die Fahrt durch das Okertal über Oker nach Bad Harzburg fort - gesetzt. Vorher vergaß man jedoch nicht noch die Okertal - sperre zu besichtigen. Von Bad Harzburg aus wurde

dann später die Heimfahrt angetreten. Als die Fahrt-teilnehmer während der Rückfahrt einen Blick nach dem in unmittelbarer Nähe gelegenen - Brocken warfen wurden alle wieder einmal daran erinnert, daß unser vielgeprüftes Vaterland von einer Zonengrenze in zwei Teile geteilt ist und das dürfte viele nachdenklich gestimmt haben.

Am 17.6 nahm der Chor an dem vom Heiligenberg-, Sängerkreis veranstalteten Werbungssingen in Gensungen teil und schnitt recht gut ab.

Teilnahme an Sängerfesten:

Juni 56 — Sängerfest in Mosheim.

Singen an Hochzeiten und anderen Festlichkeiten:

56 — Goldene Hochzeit Fam. Kons. Bickel

56 — Silberhochzeit Fam. Wilh. Ackermann

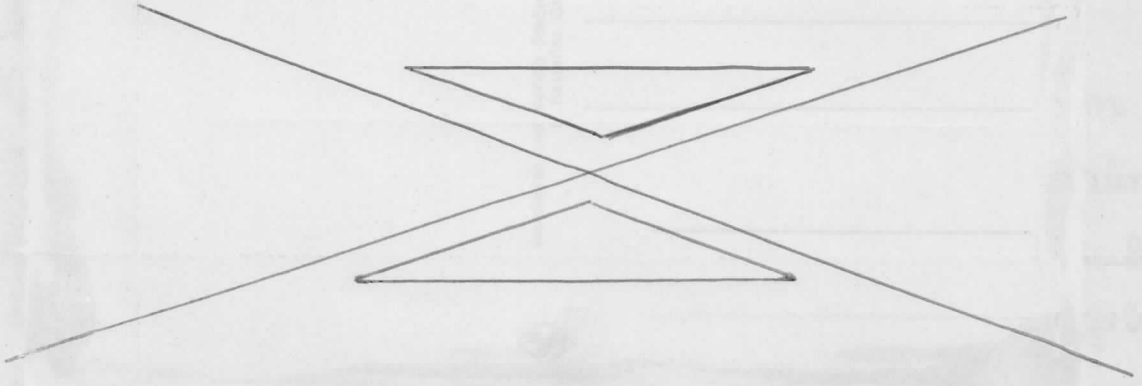
56 — Erntedankfest in der Kirche

25 Dezember 56 — Weihnachten in der Kirche

Mitgliederzahl: Anmeldungen im Jahre 1956 : 4

Abmeldungen im Jahre 1956 : 8

Mitgliederzahl am 31 Dezember 1956 ; 46



Als Erinnerung an die Harzfahrt am 31.5.56

Blick zur Talstation

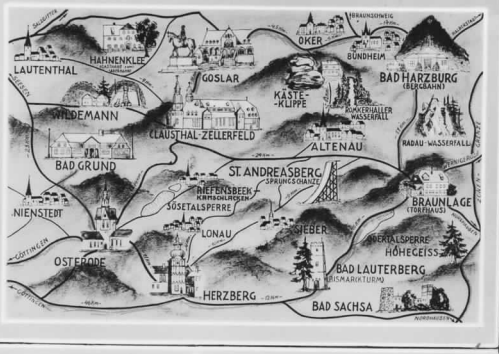
Bergseilbahn

Blick zum Bürgberg

Blick zur Sennhütte

Kurhaus

Rabenklippe m. Eckertal u. Bocken



Bauanstalt

Hotel Radaufall

Bergseilbahn

Philosophenweg

Bad Harzburg

Motivhaus

Der Chor mit einigen Angehörigen vor der Iberger Tropfsteinhöhle.

Badehaus

Blick vom Knollen

Blick vom Eichelberg

Blick vom Knesebeck

Gruß aus
Bad Grund
Oberharz

Blick vom Gittelder Berg

1957.

Am 25 Januar 1958 wurde der gesamte Vorstand während der Jahreshauptversammlung wiedergewählt.
Ihm gehören weiterhin an:

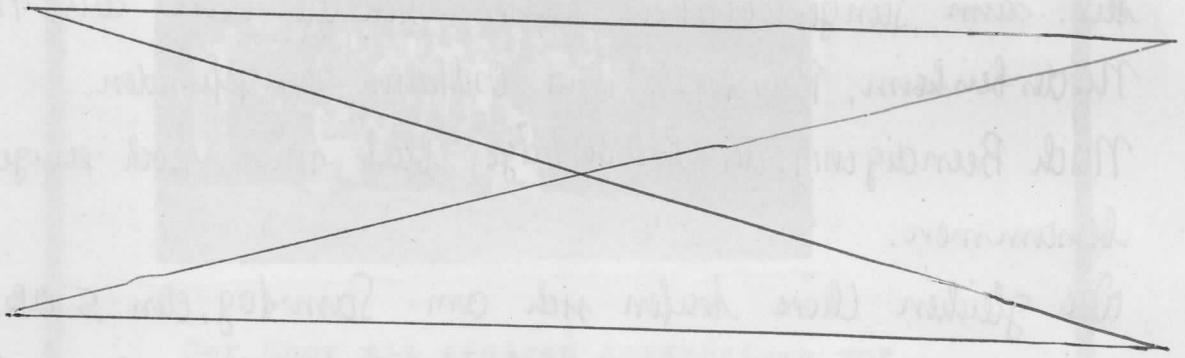
1. Vorsitzender – Konr. Paulus
2. Vorsitzender – Peter Grauel
1. Schriftführer – Willi Jakob
1. Kassierer – Helene Bickel

Die einzige Veranstaltung zum Jahresbeginn war wiederum der - Bunte Abend - im Februar.
Am 6 April nahm der Chor am Liederabend in Beiseförth teil. Zum Sängerwettstreit hatten sich die Chöre aus Melsungen, Niederbeisheim, Beiseförth und Ostheim eingefunden.
Nach Beendigung der Liedvorträge blieb man noch einige Stunden beisammen.
Die gleichen Chöre trafen sich am Samstag, den 5 Oktober wiederum zu einen freundschaftssingen, diesmal in Ostheim.
Besondere Schwierigkeiten waren durch die große Grippewelle entstanden. Chorleiter - Lehrer Herzog - lag zu Bett und konnte die Leitung leider nicht übernehmen. Chorleiter - Lehrer Dittmar aus Beiseförth sprang ein und leitete den Chor ohne vorherige Probe ganz vorzüglich.
Am gleichen Abend wurde vom Sängerkreisvorsitzenden Herrn Julius Müller aus Melsungen die im Jahre 1955 vom Verein angeschaffte Sängerfahne geweiht.
Ein geselliges Beisammensein beschloß den wohlgelungenen Abend.

Der Chor trat im Jahre 1957 aus folgenden Anlässen weiterhin an die Öffentlichkeit:

50 jähr. Geschäftsjubiläum - Metzgerei Simming
Hochzeit - Gisela Becker
Hochzeit - Thea Keim
Hochzeit - Amelie Rejsek
Hochzeit - Lisa Keim
50 jähr. Bestehen - Sportverein Ostheim

Mitgliederzahl: Anmeldungen im Jahre 1957 - 4.
Abmeldungen im Jahre 1957 - 3.
Mitgliederzahl am 31.12.1957 — 47.



Melsunger Tageblatt Dienstag, 8. Oktober 1957

Sängerfahne in Ostheim geweiht

Gesangvereine von Beiseförth, Malsfeld und Melsungen kamen zum Freundschaftssingen

Ostheim. Im großen, festlich mit bunten Herbstblumen geschmückten Saal der Gastwirtschaft Paulus trafen sich am Sonnabend die Mitglieder der Gesangvereine von Beiseförth, Malsfeld, Melsungen („Liedertafel") und Ostheim zu einem Freundschaftssingen. Die Firma Reinemund & Bischoff hatte mit ihrem neuen Omnibus die auswärtigen Gäste mit ihren Angehörigen so rechtzeitig eintreffen lassen, daß zur angegebenen Zeit die Durchführung des Programms erfolgen konnte.

Mit den von allen Mitgliedern, unter Leitung von Hauptlehrer Dittmar schwungvoll vorgetragenem Chor „Brüder, reicht die Hand zum Bunde" wurde der festliche Abend eingeleitet. Vorsitzender Paulus begrüßte mit herzlichen Worten die große Zahl der erschienenen Sänger, Sängerinnen und Gäste. „Der heutige Abend soll der Freundschaft durch und im Liede dienen, aber er soll unserem Verein ein Geschenk, eine neue Fahne, geben." Auf die Vereinsgeschichte kurz eingehend, wurde vom Redner herausgestellt, daß der Verein Ostheim 1875 gegründet wurde, in späteren Jahren jedoch fast ganz zum Erliegen kam, unter der Leitung von Lehrer Kothe vor 1914 jedoch wieder stark in Erscheinung trat. Lehrer Herzog wandelte den Männerchor in einen Gemischten Chor um und gestaltete ihn zu seiner jetzigen Form und Größe.

Schon 1955 war es dem Chor möglich, die Schaffung einer neuen Fahne zu verwirklichen. Diese neue Fahne wurde nunmehr durch den Vorsitzenden des Sängerkreises Heiligenberg, Julius Müller, in feierlicher Weise geweiht. „Wahrheit suchen, Tugend üben, Gott und Menschen herzlich lieben", das war, ist und bleibt Sinn, Ziel und Aufgabe unserer Gesangverein. Mit diesem Wort stellen wir uns unter ein Symbol, die Fahne, die uns mehr ist als ein Fetzen Tuch!" begannen seine Worte. Aus der Geschichte heraus wurde der Sinn und der Zweck der Fahne erklärt. Sie soll sein ein Zeichen der Zusammengehörigkeit, der Einheit, der Brüderlichkeit, der Freundschaft, aber auch der der Kraft und Stärke. Mit auf den neuen Lebensweg gab der Redner Fahne und Verein den Spruch:

„Singet immer neu:
Dem Lied die Treu!
Singet immer stark:
Deutsch bis ins Mark!
Singet immer klar
was gut und recht und rein und wahr!
Fahne! dann wehe über diesem Chor!
Führ ihn zum Lied empor!"

Die Fahne wurde dem Vereinsvorsitzenden Paulus mit herzlichen Glückwünschen übergeben, der sie dann dem Fahnenträger mit der Mahnung überreichte: Halte sie rein und trage sie immer in Ehren.

Glückwünsche der Nachbarvereine

Bürgermeister Hain dankte im Namen der Gemeinde für das Wirken des Chores. Er überreichte dem Chor ein sehr brauchbares Geschenk als Anerkennung. Die schlichte Form der Weihe, die tiefernsten Worte zur Weihe, bewegten die Anwesenden stark und gaben zum Schluß zu stürmischem Beifall Anlaß.

Und nun kam das Lied zu Wort. Der Gemaschte Chor, unter Leitung von Hauptlehrer Dittmar, ließ durch Vorsitzenden Harbusch seine Glückwünsche übermitteln, der einen Fahnennagel als Zeichen der Verbundenheit überreichte, sang sehr eindrucksvoll: „Hymne" von Mehur. 2. Vorsitzender, O. Pfeiffer, sprach im Namen der Melsunger „Liedertafel" e. V. dem Vereine in bewegten Worten Glück- und Zukunftswünsche aus. Unter Leitung von Lehrer Gerhardt wurden die beiden vorgetragenen Chöre „Das Morgenrot" von R. Pracht und „Heimat" von Hansen zu einem besonderen Erlebnis für die Zuhörer.

Das Lied verbindet

An die verbindenden Bande alter Sängerkameradschaft erinnerte Vorsitzender Wenig vom MGV „Liederkranz" Malsfeld bei der Übermittlung der Glückwünsche zur Fahnenweihe. Der starke Chöre, von Hauptlehrer i. R. Rösler geleitet, zeigte sein großes Können in der Wiedergabe der Lieder „Musikanten wollen wandern" (Zillinger) und „Vier Pferde traben" (Paul Zoll).

Den Abschluß der Weihestunde brachte der Gemischte Chor Ostheim. Chorleiter Herzog war erkrankt. So mußte Chorleiter Dittmar ohne vorherige Probe den Chor übernehmen. Und gerade diese Art zeigte die sorgfältige Schulung des Vereins, denn beide Lieder „Ich weiß ein Blümlein blaue" und „An hellen Tagen", stellten das unter Beweis. Nach dem ersten Teil begann ein eifriges Wettsingen unter den anwesenden Vereinen, das — auch bei dem Zusammensingen der Vereine, erkennen ließ: die Chöre sind auf dem rechten Wege. Solche Abende verdienen die größte Förderung, weil sie dem Gefühl der Zusammengehörigkeit Ausdruck geben, die Kunst des Gesanges fördern, und Einblick in das Schaffen eines Vereins vermitteln. Ein gehaltvoller Abend wird den vielen Besuchern in lieber Erinnerung bleiben.

1958.

Die Jahreshauptversammlung fand am 25.1.58 statt. Der gesamte Vorstand wurde wiedergewählt und setzt sich weiterhin wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender - Konrad Paulus
2. Vorsitzender - Peter Grauel
1. Schriftführer - Willi Jakob
1. Kassierer - Helene Bickel

An Stelle des zu Beginn jeden Jahres durchgeführten - Bunten Abends - fand diesmal ein gemütliches Beisammensein der Vereinsmitglieder mit ihren Angehörigen im Vereinslokal Paulus statt.
Der Gem. Chor nahm am Freundschaftssingen in Malsfeld teil. Zu diesem Wettsingen trafen sich die Vereine aus Melsungen, Beiseförth, Malsfeld und Ostheim.
Man verlebte wieder frohe Stunden bei Lied und Tanz.

Teilnahme an Sängerfesten:

8.6.58 - Sängerfest in Beiseförth

Öffentliches Auftreten im Heimatort:

18.4.58 - Veranstaltung der Kriegsgräberfürsorge.
29.4.58 - Silberhochzeit Fam. Joh. Wenderoth
- Hochzeit Marie Steinbrecher

Mitgliederstand des Chores:

Neuanmeldungen	im Jahre 1958 :	keine
Abmeldungen	im Jahre 1958 :	5
Stand am 31 Dezember	1958 :	42

1959.

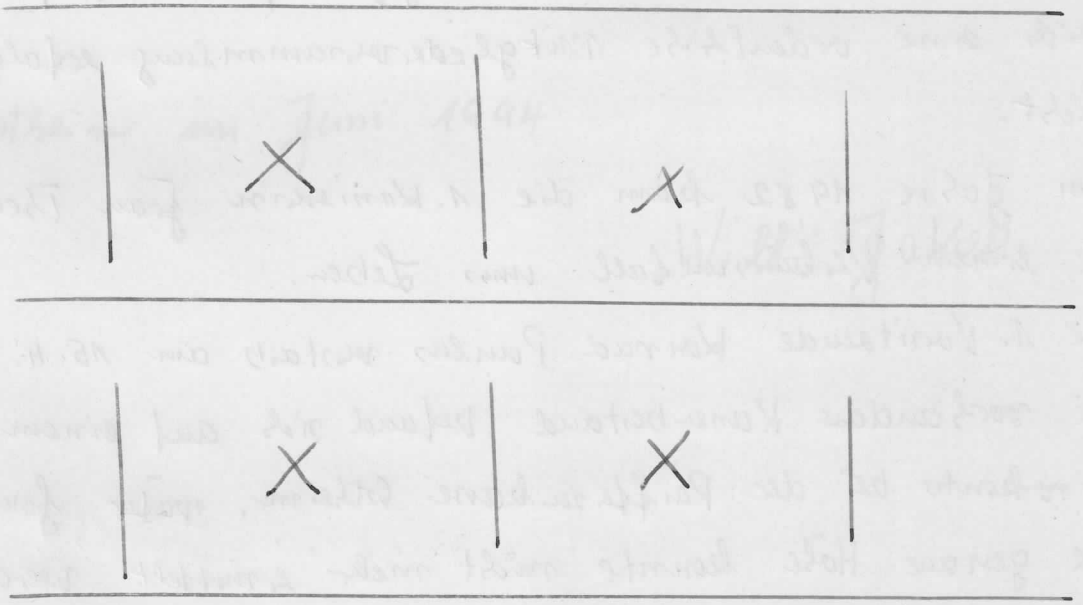
Die Jahreshauptversammlung fand am 18.2.59 statt. Frau Helene Bickel verzichtete auf eine Wiederwahl als Kassiererin. Zum neuen Vereinskassierer wurde Frau Thea Werner gewählt. Der neue Vorstand hat somit folgendes Aussehen:

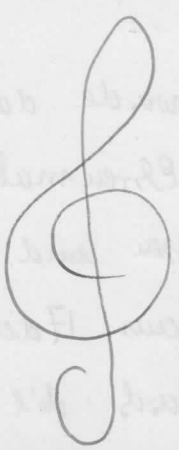
1. Vorsitzender - Konr. Paulus
2. Vorsitzender - Peter Grauel
1. Schriftführer - Willi Jakob
1. Kassierer - Thea Werner

Das geplante gemütliche Beisammensein zum Jahresbeginn fiel leider aus.
Aus Gründen der Kostenersparnis trat der Chor vorübergehend aus dem Heiligenberg-Sängerkreis aus.
Chorleiter, Lehrer Walter Herzog wurde an die Volksschule nach Melsungen versetzt und verzog Anfang April auch nach dort. Aus diesem Grunde mußte Lehrer Herzog seine Chorleitertätigkeit aufgeben. Ein schwerer Schlag für alle Sängerinnen und Sänger, denn von diesem Zeitpunkt an fielen alle Gesangstunden im Jahre 1959 aus, weil vom Vorstand kein neuer Chorleiter verpflichtet werden konnte.
Der Chor trat unter dem Chorleiter Lehrer Herzog noch zweimal an die Öffentlichkeit:

14. 2. 59 - Hochzeit Willi Grauel
im März - Frühlingsfeier der Schule

Am 13 November 1959 wurde das Ehrenmal unsrer Gemeinde eingeweiht.
Damit der Chor bei mitwirken konnte verpflichtete der Vorsitzende den Chorleiter Adam Franke aus Adelshausen für die Veranstaltung. Drei Proben wurden angesetzt.
Das Auftreten des Chores an diesem Ehrentag unsrer Gemeinde darf als vollkommen gelungen angesehen werden.
Der Vorstand bemühte sich um die Verpflichtung eines neuen Chorleiters!





Nachgeschichte:

Die Bemühungen des Vereinsvorstandes einen neuen Chorleiter zu verpflichten waren vergeblich.
Während bisher die Leitung des Chores durch Herrn Lehrer Walter Herzog kostenlos erfolgte hätte eine Neuverpflichtung erhebliche Kosten mit sich gebracht. Die Forderungen lagen bei DM 25,- und mehr je Übungsstunde.
Eine Anhebung der Beiträge um das 10 fache konnte der Vereinsvorstand nicht verantworten.
So wurde die Vereinstätigkeit eingestellt, eine Auflösung durch eine ordentliche Mitgliederversammlung erfolgte nicht.

Im Jahre 1982 kam die 1. Kassiererin Frau Thea Werner bei einem Verkehrsunfall ums Leben.
Der 1. Vorsitzende Konrad Paulus verstarb am 15.4.1987
Der vorhandene Kassenbestand befand sich auf einem Girokonto bei der Raiffeisenkasse Ostheim, später Gensungen
Die genaue Höhe konnte nicht mehr ermittelt werden.
Der letzte Bestand wurde am 18.2.59 in der damaligen und letzten Jahreshauptversammlung festgestellt. Er betrug DM. 174,99.

Soweit mir bekannt ist wurde davon für Chorleitertätigkeiten anläßlich der Ehrenmaleinweihung am 13 November 1959 (Chorproben und Auftritt) der größte Teil an Herrn Adam Franke aus Adelhausen (DM 25,- / Std) ausgezahlt. Der Rest ist durch die laufenden Kontogebühren welche bei der Raiffeisenkasse Ostheim

anfielen, aufgezehrt worden.
Eine beigefügte Kopie des letzten Kontoauszuges zeigt daß das Konto am 31.5.91 aufgelöst wurde.
Um die bei mir vorhandenen Vereinsakten für die Nachwelt zu erhalten habe ich mich entschlossen, als ehem. Schriftführer, diese in einem von mir zur Verfügung gestellten Koffer einzubringen und bei der Kastanie Vereinsfahne im Fahnenschrank des Gemeinschaftsraumes in der ehemaligen Schule Ostheim - heute Teil der Sport-halle - zu hinterlegen.

Ostheim im Juni 1994

Willi Jakob

Heute noch lebende und nicht abgemeldete ehemalige Mitglieder des gemischten Chores Ostheim nach der letzten Jahreshauptversammlung vom 18. 2. 1950 wohnhaft in Ostheim:

Bickel, Lina
Bickel, Leni
Graustein, Erika
Hack, Karlheinz
Jakob, Marie
Jakob, Willi
Otto, Gisela
Otto, Marie
Paulus, Lilo
Rübekönig, Anni
Röse, Hermann
Seitz, Elli verheiratete Schade!
Bickel, Anna

Ostheim im Juni 1994

*** B 03 ***

BANK 00030 MONATSKONTO BA3120 LISTE 19 EMPF 01 MF 04 PER 31.05.91 AM 03.06.91 BLATT 1805

BUDA	PN	TS	TEXT	END GVF WERT	B E T R A G		TAGESSALDO	POSTEN- ***	MEHRL.- G E B U E H R E N	GESCH.VF-	FORMULAR- ***
0000	1200275		CHOR OSTH ZHD K PAUL		KRED.LIMIT I AB	0,0	KRED.LIMIT II AB	0,0	L.AUSZ.NR 002	KOND.GR.000	
			SALDOVORTRAG				0,00 H				
			KONTO AUFGELOEST				0,00 H	0,00	0,00	0,00	0,00

UMSATZ SOLL	UMSATZ HABEN	DURCHSCHN.VAL.-SALDO	HOECH.VAL.SALDO SOLL	BUCHUNGSPOSTEN
0,00	0,00	0,00 H	0,00	00

S/H-UMS: LJ/LQ/-1/-2/-3						
0,0/0,0	0,0/0,0	0,0/0,0	0,0/0,0	0,0/0,0	0,0/0,0	
SOLLZINSEN	SZ-ABSCHLAG	KRED.PROV	UEB.ZINSEN	UEB.ZUSCHLAG	HABENZINSEN	HABENZ.BONUS
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
BER.PROV.	UMS.PROV.	PROV.SALDO	KTO.F.GEB	AUSZ.ERST	AUSZ.AUFB	AUSZ.VERS	DA-GEBUEHR
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

15. April 1994

Raiffeisenbank Gensungen eG
34587 Felsberg / Stadtt. Gensungen